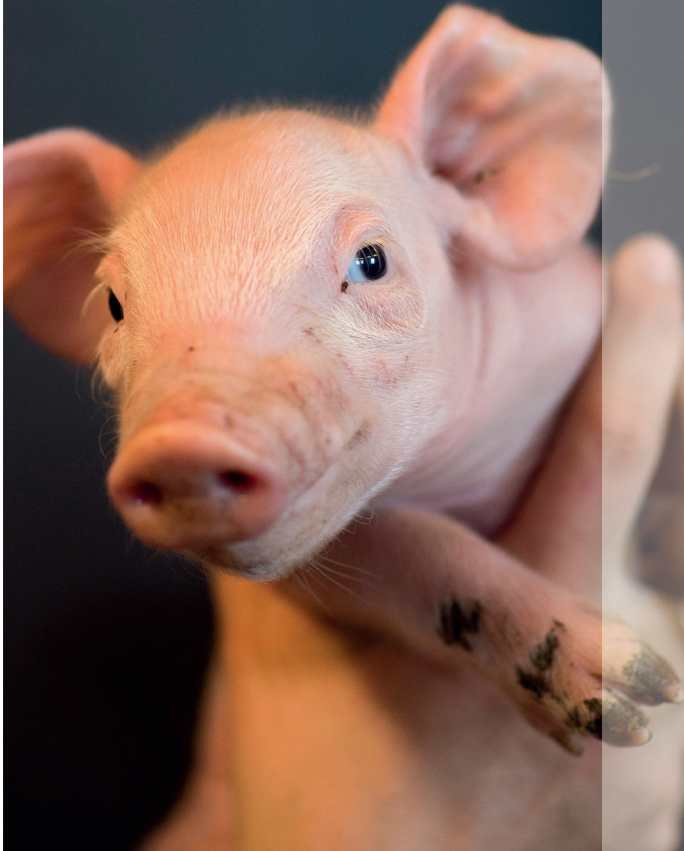


Das **Tier** im Blick!

Ferkel und Sau haben einen unterschiedlichen Wärmebedarf. Ferkel benötigen ca. 30°C. Ihnen steht ein Ferkelnest mit Wärmelampe und Wärmeplatten zur Verfügung. Die Sau fühlt sich bei 16-18°C wohl. Ihre Liegefläche ist mit kühlendem Bodenmaterial und Frischluftzufuhr ausgestattet.



Neues **Leben** im Schweinestall

Im Alter von etwa einem Jahr wird eine Sau das erste Mal Mutter.

Eine Woche vor dem Geburtstermin reinigt der Landwirt die Sau in der Sauendusche und stallt sie in eine Abferkelbucht ein. Hier erhält sie die nötige Ruhe und Rückzugsmöglichkeit. Die Sau hat das Bedürfnis, für die anstehende Geburt ein Nest zu bauen. Ihr werden **Nestbaumaterialien**, wie Stroh oder Jutesäcke, angeboten, um diesen Trieb befriedigen zu können. In zwei bis sechs Stunden gebärt die Sau im Schnitt zwischen 12 und 16 Ferkel. In der Regel säugen diese etwa 28 Tage bei der Mutter – in den ersten Lebenstagen rund **35 Mal pro Tag**.

Versorgung der Saugferkel in den ersten Tagen:

- Ferkel an das Gesäuge bringen
- Nabelschnur kürzen und desinfizieren
- Wiegen
- Ohrmarke einziehen
- Eisen zuführen

- Bei der Geburt wiegen die Ferkel im Schnitt 1,5 kg.
- Eine Sau hat 14 Zitzen.
- Bei Vorlage einer Ausnahmegenehmigung durch den Tierarzt kann der Schwanz der Ferkel um max. ein Drittel kurz nach der Geburt gekürzt werden.
- Das Fleisch schlachtbarer, unkastrierter Eber hat manchmal einen fäkalartigen Geruch. Daher werden die männlichen Ferkel häufig kurz nach der Geburt kastriert. Es gibt aber auch die Ebermast.

SCHON GEWUSST?

MACH MIT!

Zähle, wie viele Ferkel eine Sau hat!
Sind es immer gleich viele?

